



PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist: Donnerstag, 26. April 2007, 14 Uhr

AKTION PLAGIARIUS GEWINNT WETTBEWERB „DIE IDEE“

Bundesjustizministerin Zypries lobt praxisnahe Aufklärungsarbeit über Schäden durch Produkt- und Markenpiraterie

Anlässlich einer Veranstaltung des BDI zum Welttag des Geistigen Eigentums mit dem diesjährigen Motto „Werte schaffen – Werte wahren“ am 26. April 2007 in Berlin, wurde die Aktion Plagiarius e.V. mit dem neu geschaffenen Preis „Die Idee“ ausgezeichnet. Ins Leben gerufen wurde der Wettbewerb zum Schutz Geistigen Eigentums - der unter der **Schirmherrschaft von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries** steht - am 30. November 2006 von Microsoft Deutschland. Im ersten Jahr stand der Wettbewerb, der in den nächsten Jahren fortgeführt wird, unter dem Motto „Aufklärung“. Teilnehmen konnten alle, die engagiert, öffentlichkeitswirksam und nachhaltig über die Gefahren von Plagiaten und Fälschungen sowie die Schutzbedürftigkeit Geistigen Eigentums aufklären. Eine unabhängige Expertenjury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur hat aus einer Vielzahl von Einsendungen die Preisträger in den beiden Kategorien „Business“ (Aktion Plagiarius e.V.) und „Non-Profit“ gewählt. Überzeugt hat die Jury die klare Botschaft „Innovation vs. Imitation“ der Aktion Plagiarius sowie die kreative Art, mit der Nachahmer öffentlichkeitswirksam entlarvt werden. Dr. Carsten Kreklau, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des BDI, betonte, dass es der Aktion Plagiarius mit der direkten Gegenüberstellung von Original und Plagiat hervorragend gelinge, den komplizierten Sachverhalt des Schutzes Geistigen Eigentums, anschaulich und praxisnah zu vermitteln, so dass jeder sofort versteht, worum es geht. Die Jury lobte die mittlerweile internationale Reichweite des Plagiarius, die durch konsequente und nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit sowie die Dauerausstellung im neuen Museum Plagiarius in Solingen stetig weiter wächst.

Die Laudatio auf die Preisträger des Wettbewerbs „Die Idee“ hielt Bundesjustizministerin Brigitte Zypries. In der Akademie der Künste in Berlin überreichte sie dem Initiator der Aktion Plagiarius, Prof. Rido Busse, den Preis in Form einer Wandertrophäe. Die Bronzeskulptur „Die Idee“ des Künstlers Bertrand Freiesleben wird ein Jahr lang an prominenter Stelle im Museum Plagiarius ausgestellt.

Aktion Plagiarius – Innovation vs. Imitation

1977, d.h. bereits vor 30 Jahren, rief der Designer Prof. Rido Busse den Negativpreis „Plagiarius“ ins Leben und hat damit Pionierarbeit in punkto Information, Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Produkt- und Markenpiraterie geleistet. Damals selbst von Plagiaten betroffen, beschloss er, die skrupellosen Machenschaften von Produktpiraten, die mangels eigener Kreativität und vor allem aus Profitgier innovative Ideen und technisches Know-how Anderer 1:1 übernehmen und als eigene Leistung ausgeben, ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Als Trophäe wählte Busse einen Gartenzwerg, den er schwarz anmalte und dem er eine goldene Nase aufsetzte - als Symbol für die immensen Gewinne, die sich die Nachahmer sprichwörtlich auf Kosten Anderer verdienen. Ziel war und ist, in Form von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Beratung sowie weltweiten Ausstellungen und Vorträgen sowohl Hersteller und Händler, aber auch Politiker, den Gesetzgeber und die Konsumenten praxisnah über Ausmaß, Schäden und Gefahren von Plagiaten und Fälschungen aufzuklären und zum Umdenken und Handeln anzuregen.

Zunächst als 1-Mann Bürgerinitiative im Kampf gegen Diebstahl Geistigen Eigentums gestartet, wurde 1986 der Verein „Aktion Plagiarius e.V. ins Leben gerufen. Gründungs- / Basismitglieder sind u.a. Prof. Dr. Ulrich Goll, Justizminister Baden-Württemberg, Dr. Jürgen Schade, Präsident Deutsches Patent- und Markenamt, Hans Peter Stihl, Aufsichtsrats-Vorsitzender ANDREAS STIHL AG & Co. KG und ehem. Präsident DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag.

Die Sammlung der Aktion Plagiarius aus den letzten 30 Jahren zeigt, dass nicht nur Luxusartikel, sondern mittlerweile Produkte aller Branchen vom Problem der Produkt- und Markenpiraterie betroffen sind. Praktische Haushaltartikel und Accessoires ebenso wie Kosmetik und Medikamente, Kinderspielzeug, Leuchten, Möbel, Lebensmittel, Werkzeuge, Ersatzteile, bis hin zu hoch komplexen mechanischen und elektronischen Geräten und Maschinen. Minderwertige Produktqualität und nicht erfüllte Sicherheitsstandards können dabei Gesundheit und sogar Leben der Konsumenten gefährden. Wichtig ist es, dass „die Ausstellung auch deutlich macht, dass Südostasien (insbesondere China) zwar häufig als kostengünstige „Werkbank“, d.h. zur Produktion der Nachahmungen dient, die Auftraggeber oder Importeure aber häufig in westlichen Ländern sitzen“. Es ist daher unerlässlich, die gesamte Wertschöpfungskette zu berücksichtigen und alle Beteiligten zur Rechenschaft zu ziehen.

Museum Plagiarius in Solingen

Die weltweit einzigartige Sammlung der Aktion Plagiarius präsentiert sich seit 1. April 2007 in Solingen in einem eigenen Museum. Angesiedelt in der Südlichen Innenstadt - in unmittelbarer Nachbarschaft zum Forum Produktdesign und den Künstler-Ateliers in den ehemaligen Güterhallen – zeigt das Museum Plagiarius in Solingen mehr als 250 Originale und Plagiate aus unterschiedlichsten Branchen im direkten Vergleich. In Workshops und Seminaren sollen darüber hinaus Basiswissen und Tipps für erfolgreiche Schutzrechtstrategien vermittelt werden.

Im Rahmen der „Regionale2006“ - einem Entwicklungsinstrument des Landes Nordrhein-Westfalen für das Bergische Städtedreieck – haben sich die Stadt Solingen und der IVSH Industrieverband Schneid- und Haushaltwaren mit finanziellen Mitteln und viel Engagement für den Aufbau des Museum Plagiarius am Standort Solingen eingesetzt.

Kontakt: Museum Plagiarius, Bahnhofstraße 11, 42651 Solingen,
Tel: +49(0)212 – 22 10 731, Fax: +49(0)212 – 22 10 732

Öffnungszeiten: Dienstags bis Sonntags von 10-17 Uhr

Impressum

Aktion Plagiarius e.V.
Prof. Rido Busse / Christine Lacroix
Nersinger Straße 18
D-89275 Elchingen, Germany

Tel: + 49 (0)7308 – 922 422
Fax: +49 (0)7308 – 922 423
info@plagiarius.com
www.plagiarius.com

Fotos Aktion Plagiarius (300 dpi):

Download: www.plagiarius.com
Rubrik „Wettbewerb“ – Fotos von Preisträgern
Rubrik „Presse“ - Fotos vom Plagiarius-Zwerg
Rubrik „Museum“ – Fotos vom Museum Plagiarius

Fotos von der Preis-Verleihung „Die Idee“, 26.4.2007, Berlin

Verwendung nur unter Angabe des Urhebers möglich: Fotos: Frank Ossenbrink

Download:
<http://www.microsoft.com/germany/presseservice/service/bilddatenbank/default.msp>

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten